
CMT 2017: Challenger mit modularer Sitzgruppe

Der französische Reisemobilhersteller Challenger wird auf der Stuttgarter Messe „Caravan, Motor, Touristik“ (14.–22.1.2017) mit den Sondermodellen „Graphite“ des 367 GA und 378 XLB zwei neue Grundrisse präsentieren. Markante Neuerung ist die modular aufgebaute Sitzgruppe, die während der Fahrt zwei Einzelsitze in Fahrtrichtung bietet und auf dem Stellplatz in zwei bequeme Längssitzbänke umgewandelt werden kann.

Durch den Wegfall der Querbank ergibt sich ein offener Raumeindruck. Für einen optimalen Durchgang zum Fahrerhaus kann eine Hälfte der Tischplatte bei Bedarf abgeklappt werden. Über der Sitzgruppe ist ein 140 x 190 cm großes Hubbett montiert, das per Knopfdruck abgesenkt werden kann.

Den 367 GA kennzeichnen im Heck zwei Einzelbetten, während der 378 XLB ein höhenverstellbares Zentralbett hat. Beide Grundrisse verfügen zusätzlich zu den seitlichen Garagenklappen außerdem über eine Heckstauklappe.

Neben dem exklusiv für die Sondermodelle verwendeten Möbeldekor „Salinas“ und dem Polsterstoff „Mimosa“ sind auch die Waschräume und Küchen eigens für die Sondermodelle neu gestaltet worden.

Die beiden jeweils 7,46m langen Graphite-Modelle kosten auf Basis des Fiat Ducato mit 95 kW / 130 jeweils 55 990 Euro. Die Auslieferung der limitierten Serie startet im Frühjahr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Challenger Graphite.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Challenger